

d) Resolution betreffend das Freihandelsabkommen TTIP

Derzeit verhandelt die EU-Kommission im Rahmen der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) im Auftrag der Mitgliedsländer weitere Deregulierungsmaßnahmen und -schritte, die alle Lebensbereiche betreffen. Mehr als 250 Gemeinden in Österreich haben sich daher bereits einer Gemeinderesolution "TTIP/CETA/ TiSA-freie Gemeinde" angeschlossen.



Der Gemeinderat beschloss eine Resolution an die Bundesregierung, den Nationalrat und an das europäische Parlament und erklärt die Marktgemeinde Natternbach damit zur TTIP/CETA/ TiSA-freien Gemeinde.

e) Verleihung Natternbacher Ehrenzeichen

Der Gemeinderat hat genehmigt, Herrn Kanonikus Univ. Prof. Msgr. Dr. Johannes Marböck in Anerkennung der vielfältigen Leistungen für die Pfarre und die Marktgemeinde Natternbach das Natternbacher Ehrenzeichen in Gold zu verleihen. Die Überreichung ist anlässlich der Vollendung des 80. Lebensjahres am 8.2.2015 vorgesehen.

Hilfe vor Ort Jahresrechnungsbericht 2014

Anfangsbestand 1.1.2014	€ 9.703,10
Spendeneingänge 2014	€ 1.484,40
Zinsenerträge 2014	€ <u>12,69</u>

Zwischensumme	€ 11.200,19
Hilfeleistungen	€ - 1.536,70
Spesen, KEST	€ - <u>9,76</u>

Stand per 31.12.2014 € 9.653,73

Ordinationsdienst 1. Quartal 2015



Ordinationsdienste jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- 24.01. Luegmair Gerhard, Neukirchen
Tel.: 07278/31220
- 25.01. Luegmair Gerhard, Neukirchen
Tel.: 07278/31220
- 31.01. Orthofer Alfons, Peuerbach

Tel.: 07276/31850

- 01.02. Orthofer Alfons, Peuerbach
Tel.: 07276/31850
- 07.02. Puchegger R., Waizenkirchen
in Ordination Meißl
Tel.: 07277/27342-0
- 08.02. Puchegger R., Waizenkirchen
in Ordination Meißl
Tel.: 07277/27342-0
- 14.02. Ratzenböck Franz, Peuerbach
Tel.: 07276/30660
- 15.02. Ratzenböck Franz, Peuerbach
Tel.: 07276/30660
- 21.02. Bocksleitner Ch., Michaelnbach
Tel.: 07277/2999
- 22.02. Bocksleitner Ch., Michaelnbach
Tel.: 07277/2999
- 28.02. Schiffkorn Martin, St. Agatha
Tel.: 07277/8648
- 01.03. Schiffkorn Martin, St. Agatha
Tel.: 07277/8648
- 07.03. Strand Noitz OEG, Waizenkirchen
Tel.: 07277/7334
- 08.03. Strand Noitz OEG, Waizenkirchen
Tel.: 07277/7334
- 14.03. Ruttinger Thomas, Taufkirchen
Tel.: 07734/4008
- 15.03. Ruttinger Thomas, Taufkirchen
Tel.: 07734/4008
- 21.03. Gollner Martin, Peuerbach
Tel.: 07276/29208
- 22.03. Gollner Martin, Peuerbach
Tel.: 07276/29208
- 28.03. Luegmair Gerhard, Neukirchen
Tel.: 07278/31220
- 29.03. Luegmair Gerhard, Neukirchen
Tel.: 07278/31220

Erweiterte Unfallversorgung in Grieskirchen ab 1.1.2015



Einigung aller Parteien für klare Regelung der unfallchirurgischen Versorgung in Grieskirchen
Mit 1. Jänner 2015 wurde am Klinikum-Standort Grieskirchen die unfallchirurgische Versorgung um den Zeitraum zwischen 15:30 Uhr und 19:00 Uhr,

sowie am Wochenende ausgeweitet. Ab 19:00 Uhr und in der gesamten Nacht übernimmt der Klinikum-Standort Wels die Unfallversorgung.

Das bedeutet für die Bevölkerung in der Region eine deutliche Verbesserung der unfallchirurgischen Versorgung in der Hauptfrequenzzeit. Die neue Regelung wird von allen Parteien getragen.

Was heißt das für Sie als Patientin bzw. Patient?

- Vollwertige unfallchirurgische Versorgung (Ambulanz, Diagnostik und OP) täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr – durchgehend zwölf Stunden von Montag bis Sonntag (bisher: Montag bis Freitag 7:00 bis 15:30 Uhr).
- Sie können auf jeden Fall bis 19:00 Uhr in die Unfall-Ambulanz kommen, auch wenn die Versorgung bis nach 19:00 Uhr dauert.
- Ab 19 Uhr und in der gesamten Nacht übernimmt der Klinikum-Standort Wels die Unfallversorgung. In dieser Zeit fahren auch Rettungstransporte nach Unfällen den Standort Wels an.
- Start der neuen Regelung mit 1. Jänner 2015.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren ab 1.1.2015

Stegen Tel.: 07276/3611

Dienstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Neukirchen/W. Tel.: 07278/34411

Mittwoch: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Nicht brennbar, schwer und trotzdem in der Mülltonne

- zerbrochene Tassen und Teller
- kaputte Blumen(über)töpfe
- Fliesenreste
- ausgehärtete Putze, Fliesenkleber, Zementreste
- Ziegel, Mörtel, Steine
- sonstige keramische Gegenstände



Der naheliegendste Entsorgungsweg ist hier nicht der beste. **Derartige Reste sollten keinesfalls über die Mülltonne entsorgt werden!**

Und zwar aus zwei (ge)wichtigen Gründen. Bauschutt ist schwer und brennt nicht. Aufgrund der Tatsache, dass Bauschutt schlecht – nämlich gar

nicht – brennt, kommt er nach der Müllverbrennung so heraus wie er hineingegeben wurde. Noch dazu kommt, dass die Müllverbrennung die mit Abstand teuerste Entsorgungsvariante ist.

Müllanalysen im Bezirk Grieskirchen haben gezeigt, dass jährlich ca. 5% der anfallenden Abfälle, immerhin 280.000 kg derartige mineralische Stoffe, fälschlicherweise in der Mülltonne landen.

Der richtige Entsorgungsweg führt über das Altstoffsammelzentrum.

Kleinmengen an Bauschutt können kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden!

Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundehalter



Hundesportschule
Neumarkt-Grieskirchen

Freitag, 6. März 2015
um 19:00 Uhr

Im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt, gegenüber dem Bahnhof, hinter der Firma Hexcel.

Fischerkurs mit Fischerprüfung

Der Fischereirevierausschuss Aschach veranstaltet im Februar 2015 eine Unterweisung für Jungfischer. („Fischerkurs“ samt „Fischerprüfung“)

TERMINE:

14. Februar 2015 von 7:30 bis 15:40 Uhr
28. Februar 2015 von 7.30 bis 13.00 Uhr

ORT:

Hauptschule 4730 Waizenkirchen (Physiksaal)

ANMELDUNG:

Bei Herrn Prammer Manfred, Tel.: (0680) 1247543
E-Mail: fr_aschach@gmx.at

oder bei Herrn HD Gattringer Friedrich, Tel.: (0660) 4033007

MINDESTALTER: 12 Jahre (mindestens zum Tag der Prüfung!)

Leader Hausruck Nord und Leader Mostlandl Hausruck haben es geschafft!

Die Lokale Entwicklungsstrategie unserer Region ist fertig und wurde beim Bundesministerium in Wien eingereicht. Im Jänner 2015 werden wir die ersten

Rückmeldungen erhalten und haben dann die Möglichkeit, Ergänzungen durchzuführen und eine Stellungnahme abzugeben. Bei Anerkennung als LEADER-Region fällt im Mai 2015 der Startschuss für die vielen Projekte die im Laufe des intensiven Strategieprozesses eingebracht und entwickelt wurden.

Derzeit befinden sich noch zwei Projekte („Indianerdorf Natternbach und „Wege zum Ich“ in St. Agatha) in Umsetzung. Es wird damit die roll out Phase noch maximal genutzt. Ansonsten laufen die Vorbereitungen für die neue Leaderperiode.

Das Genussfest 2014 der Region Hausruck Nord war auch diesmal wieder ein toller Erfolg. Wie schon im Vorjahr lockte das Event an den beiden Tagen viele Besucher ins Melodium Peuerbach.

Zum Thema Energie bewegt – Veranstaltungsreihe „Erneuerbare Energien“ – welche im Zeitraum von November 2014 bis März 2015 durchgeführt wird, ist ein Kooperationsprojekt von Leader Hausruck Nord, Leader Mostlandl Hausruck, KEM Sternenland Hausruck Nord, der Fachschule Waizenkirchen und der BBK Grieskirchen. Mit den Schwerpunkten:

- Photovoltaik – Strom aus Sonnenlicht
- Energiespartage in der LWBFS Waizenkirchen – waren sehr gut besucht
- Speicherung von Sonnenenergie
- Abgabenrechtliche Besonderheiten bei Photovoltaikanlage
- Steuerliche Führung einer gewerblichen Photovoltaikanlage

Nähere Informationen entnehmen Sie der Homepage www.hausrucknord.at.



ENERGIESPARTIPPS DES OÖ ENERGIESPARVERBANDES

Einsparpotential Heizungspumpe

In einem Einfamilienhaus gehen rund 10 % der Stromkosten auf das Konto der Heizungsumwälzpumpe. Häufig werden für den Betrieb 70-150 Euro



im Jahr ausgegeben, bei effizienten Pumpen kann dies auf 5-10 Euro im Jahr sinken. Der Pumpen-Test www.pumpentest.at des OÖ Energiesparverbandes bietet eine einfache Möglichkeit, die Effizienz von Ihren Umwälz- & Zirkulationspumpen zu prüfen. Stellen Sie in wenigen Minuten fest, ob Sie Geld und Energie sparen können. Dies kann zum Beispiel durch einfache Maßnahmen wie Herunterschalten von Stufe 3 auf Stufe 2 erfolgen.

Frage aus unserer Energieberatung: Wann ist eine Sanierung sinnvoll?

Als Faustregel gilt: Dividieren Sie die jährlichen Heizkosten durch die Quadratmeteranzahl der beheizten Fläche. Ist der Wert größer als 10 Euro/m², sollte man Maßnahmen setzen.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at.

Neue Info-Broschüre: Richtig einheizen mit Holz in Oberösterreich

- wer richtig einheizt, kann Heizkosten sparen und hilft mit, die Luftqualität zu verbessern
- die wichtigsten Tipps für händisch beschickte Einzelöfen wie Kamin- und Kachelöfen finden Sie in der aktuellen Informationsbroschüre des OÖ Energiesparverbandes
- mehr zum Heizen mit Holz auf: www.richtig-einheizen.at

Broschüre kostenlos anfordern auf: www.energiesparverband.at

Zum Schmunzeln... Wie viele Hamster müssen im Rad laufen, um eine Lampe zum Leuchten zu bringen? 2 oder 22?



Hamster schaffen im Durchschnitt zwischen 40 bis 60 Umdrehungen pro Minute in ihrem Laufrad. Verbindet man das Rad mit einem Generator und lässt seinen Hamster losflitzen, kann man bis zu 0,5 Watt gewinnen. Das heißt: man braucht 22 Hamster, um eine 11 Watt LED-Lampe zum Leuchten zu bringen.

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeindefrat 4723 Natternbach, Vischerstraße 1; Redaktion: Mitarbeiter des Marktgemeindefrates Natternbach; Herstellungsort Natternbach – Eigendruck